

Journal für

Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie

www.kup.at/
JNeurolNeurochirPsychiatr

Zeitschrift für Erkrankungen des Nervensystems

Buchbesprechung

Journal für Neurologie

Neurochirurgie und Psychiatrie

2008; 9 (2), 43

Homepage:

www.kup.at/

JNeurolNeurochirPsychiatr

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Indexed in
EMBASE/Excerpta Medica/BIOBASE/SCOPUS

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031117M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

76. Jahrestagung

Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie DGNC

Joint Meeting mit der Französischen
Gesellschaft für Neurochirurgie



2025
1.–4. Juni
HANNOVER

www.dgnc-kongress.de

Im Spannungsfeld zwischen
Forschung und Patientenversorgung

PROGRAMM JETZT ONLINE EINSEHEN!



Deutsche
Gesellschaft für
Epileptologie



64. JAHRESTAGUNG

der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie

10.–13. Juni 2026
Würzburg



© CIM Deimer Deque/Kosch/KARL70
Bavaria_HFB/Alto/Wiki | Stock Adobe

Buchbesprechung

■ Die Patientenverfügung. Alles Wissenswerte für Patienten, Ärzte und Juristen

M. Ploier, B. Petutschnigg, Manz'sche Verlags- u. Universitätsbuchhandlung, Wien, 2007, broschiert, 164 Seiten, ISBN-13: 978-3-214-00176-6, € [A] 24,80

Über die Patientenverfügung sind mittlerweile Bibliotheken geschrieben worden. Schon daraus ergibt sich, wie wichtig dieses Thema ist und auch wie schwierig. Hinzu kommt, dass für die in Zukunft wichtige Ausweitung im EU-Bereich das Thema durch sprachlich und inhaltlich unterschiedliche Bezeichnungen noch weiter erschwert wird.

Das Buch zeichnet sich in hervorragender Weise dadurch aus, dass alle wesentlichen Inhalte besprochen sind, das Thema durch Beispiele aufgelockert wird und auch wertvolle Checklisten vorliegen. Der Praxisbezug sowohl für Ärzte als auch für Patienten ist übersichtlich und vollständig dargestellt. Außerdem sind die entsprechenden Formulare enthalten. Die Patientenverfügung ist ja dadurch belastet, dass eine gewisse Frontstellung zwischen Ärzten und Juristen besteht. Dem Arzt ist ausschließlich an der Heilung seiner Patienten gelegen, sodass er es als einen schweren Eingriff in seine Behandlungsfreiheit empfinden muss, wenn er zu einer Handlung gezwungen wird (z. B. eine bereits begonnene Behandlung abzubrechen) und diese den Tod oder wenigstens eine schwere gesundheitliche Beeinträchtigung der Patienten zur Folge hat.

Auf der anderen Seite steht der Jurist, der für das Selbstbestimmungsrecht der Patienten eintritt. Diese unterschiedlichen Belange sind im Buch in einer Form aufgezeigt, die gegenseitiges Verständnis fördert.

Die Problematik der verschiedenen Formen, die verbindliche und beachtliche Patientenverfügung bzw. die Vorsorgevollmacht sind allgemein und auch für Patienten verständlich dargestellt. Problemgemäß werden auch sehr ausführlich die Erfordernisse des Aufklärungsgespräches aufgezeigt sowie die Unterscheidung zwischen aktiver und passiver Sterbehilfe und alle durch eine Patientenverfügung betroffenen ärztlichen Maßnahmen im Einzelnen angeführt. Das Patientenverfügungsgesetz ist in vollständigem Wortlaut wiedergegeben.

Im Ganzen zeichnet sich das Buch durch eine besonders klare und vor allem auch durch allgemeine Verständlichkeit aus. Es ist darin gelungen, die ärztlichen Belange verständlich für den Juristen und die juristischen Belange verständlich für die Ärzte sowie die Anliegen für die Patienten darzustellen. Das Buch sollte verfügbar sein in allen medizinischen Bereichen mit akut oder chronisch Schwerkranken, insbesondere also an allen Unfallabteilungen und allen Intensivstationen der verschiedensten ärztlichen Bereiche.

*Hans Erich Diemath
Salzburg*

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)